



Bebend Bretter auf dem Bernsteinsee – Deutschlands beste Wakeboarder trafen sich in Körkwitz

Körkwitz, 13.06.2009: Die Körks Strandarena am Bernsteinsee bei Körkwitz ist dieses Wochenende Treffpunkt für die besten Wakeboarder Deutschlands gewesen. Die Sportler auf den kurzen Surfbrettern trafen sich am Samstag zur dritten Etappe der Wettkampfserie Wake Masters. Der heftige Wind und die entsprechend hohen Wellen verlangte Wakeboarden auf hohem Niveau, das den mehr als 800 Zuschauern an der Wasserskianlage auch geboten wurde.

Die für die Jury überzeugendste Leistung zeigte dabei wieder einmal der Hamburger Frederic van Osten. Der ehemalige Junioren-Weltmeister landete auch schon bei den ersten beiden Etappen der Wake Masters auf den vorderen beiden Plätzen und führt damit die Gesamtwertung in der Kategorie Open Men an. Von Osten verwies René Konrad (Hamburg) und Daniel Wehmann (Wolfsburg) auf die Plätze 2 und 3. Bei den Damen (Open Ladies) lieferten sich erneut Vanessa Paff (Seevetal), Katrin Oegretici (Schuby) und Sophia Marie Reimers (Schleswig) ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende setzte sich aber Paff mit schwierigeren Tricks und der besseren Ausführung gegen Oegretici (Platz 2) und Reimers (Platz 3) durch. Bei den Junioren gewann Mike Rutkowski (Duisburg) vor Moritz Petri (Niederweimar) und Philipp Rodrigues da Mota (Schwülper).

Arne Schreiber, Betriebsleiter der Wasserskianlage in Körkwitz, war zufrieden mit der Veranstaltung. „Die vielen Zuschauer haben trotz der schwierigen Bedingungen spannende Wettkämpfe und spektakuläre Aktionen erlebt.“ Aber nicht nur die sportlichen Aktivitäten begeisterten das Publikum. Großen Anklang fand vor allem ein Surf-Simulator, an dem jeder seine eigenen Fähigkeiten auf dem Board testen konnte ohne dabei nass zu werden. Und am Abend stieg die Salitos Beach-Party direkt an der Körks Strandarena präsentiert von Ostseewelle – Hitradio Mecklenburg-Vorpommern. Ein weiteres Highlight war ein High Jump Contest, bei dem die Wakeboarder über einen Wasserstrahl springen mussten. Runde um Runde wurde der Strahl höher angesetzt.

Die Veranstaltung in Körkwitz war die dritte Station einer Wakeboard-Wettkampfserie, die bundesweit auf Wasserskianlagen, sogenannten Cableways, ausgetragen wird. „Mit der Serie wollen wir der ständig wachsenden Zahl deutscher Wakeboarder eine Wettkampf-Plattform geben und den Sport einem breiten Publikum vorstellen“, sagt Projektleiterin Susann Notka. Ziel der Wake Masters ist es, die besten deutschen Wakeboarder in einem Wettbewerb zu vereinen. Die Wettkampf erfahrene nationale Wakeboard-Elite trifft auf die vielen lokalen Talente, die ihr Können auf ihrer gewohnten Anlage unter Beweis stellen können. „Mit den Wake Masters wird endlich wieder eine Eventserie ins Leben gerufen, die den deutschen Wakeboard-Nachwuchs fördert. Junge Talente erhalten in diesem Rahmen die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen. Und mit ein bisschen Glück ergibt sich sogar ein Sponsoren-Vertrag“, sagt Ralf Lörch, Chefredakteur des Fachmagazins Wakeboarder Europe.

Wakeboarden ist eine Mischung aus Wellenreiten und Wasserskifahren. Die Sportler stehen auf einem breiten kurzen Brett, Board genannt und werden an einem Seil hinter einem Boot oder von einem Lift gezogen. Dabei springen die Wakeboarder, greifen im Sprung ans Board oder drehen sich in der Luft um die eigene Achse.

Weitere Informationen unter: www.wake-masters.com

Ansprechpartner:

Susann Notka (Eventkoordinatorin)

Phone: +49(0)40 54802324

Fax: +49(0)40 54802329

Email: susann.notka@brandguides.com

Brand Guides Markenberatung GmbH & Co KG, Rehmstrasse 12, 22299 Hamburg/ Germany

Stefan K.-Wagenhuber (Pressereferent)

Phone: +49(0)1702458279

Fax: +49(0)40 54802329

Email: presse@brandguides.com

